

A1, Überführungen Schleife und Neugut

In einer ersten Phase erfolgte die Aktualisierung der beiden übernommenen Massnahmenprojekte. Dabei konnte durch eine statische Neubeurteilung der Umfang der Verstärkungsmassnahmen an den Stützen beträchtlich optimiert werden.

Bei der Erstellung der Submissionsunterlagen wie auch bei der Realisierung liegt der Fokus neben der Aufbereitung und Umsetzung der fachtechnischen Elemente auf der Bau- und Verkehrsphasenplanung, queren die beiden Objekte doch eines der am dichtesten befahrenen Autobahnteilstücke der Schweiz.

Die Gesamtinstandsetzung umfasste im Wesentlichen die folgenden Massnahmen:

- Rückbau Randleitmauer / Neubau Konsolkopf
- Verstärkung Stützen mit Anprallriegel in Ort beton
- Lokale Betoninstandsetzung der Bauwerksuntersichten/ der Unterbauten
- Ersatz des Fahrbahnübergänge
- Erneuerung von Abdichtung und Belag
- Ersatz Brückenentwässerung
- Ersatz Fahrzeugrückhaltesysteme

